

## Anmeldung

Der Psychiatrietag wird als Hybridveranstaltung geplant.

Wir bitten **um Ihre Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 03.05.2023** per Email an [judith.puskas@krankenhaus-angermuede.de](mailto:judith.puskas@krankenhaus-angermuede.de) oder per Fax an (03331) 271-399.

Wegen der begrenzten Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden wir die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigen. Wir bitten Sie aus Kapazitätsgründen dringend, sich für die Workshops nur anzumelden, wenn Sie auch tatsächlich teilnehmen können. Eine Workshopteilnahme ist nur bei Anwesenheit in Angermünde möglich, nicht online.

### Name, Anschrift und Erreichbarkeit des Teilnehmers/Institution:

- Ich nehme am Vormittagsteil in Präsenz teil.
- Ich nehme am Vormittagsteil online teil.

Bei Präsenzteilnahme: Ich melde mich an für:

- Workshop I:** Supported Employment im klinischen Regelkontext
- Workshop II:** Rolle der Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Workshop III:** Handlungsorientierung in der Unterstützten Beschäftigung

Teilnahmebescheinigungen für die Online-Teilnahme werden auf Anforderung und bei vollständiger Teilnahme an den Vorträgen gern ausgestellt. Bitte melden Sie sich mit einem identifizierbaren Namen im System an.



## Organisatorisches

### Veranstaltungsort

Cafeteria Krankenhaus Angermünde  
Rudolf-Breitscheid-Straße 37  
16278 Angermünde

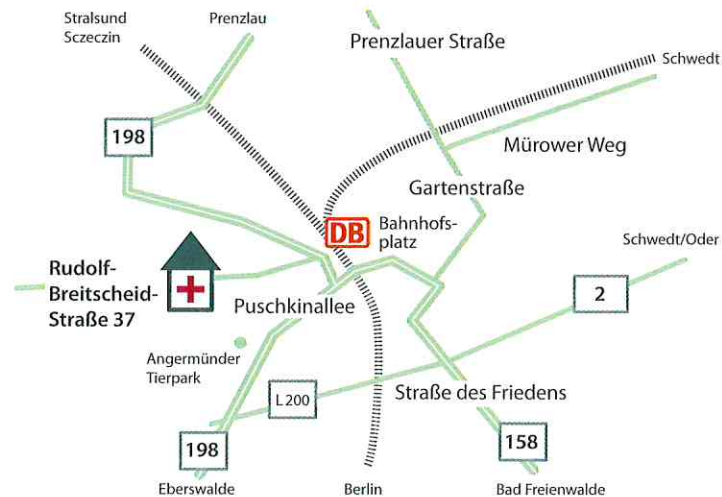
- oder online -

### Auskunft

Sekretariat Dr. med. Lorenz Gold  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Suchtmedizin  
Telefon: (03331) 271410, Fax: 271399  
Mail: [judith.puskas@krankenhaus-angermuede.de](mailto:judith.puskas@krankenhaus-angermuede.de)

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Brandenburg zertifiziert. Sofern uns Ihre ärztliche EFN-Nummer vorliegt, übernehmen wir die automatische Meldung an die LÄK.



Krankenhaus Angermünde  
Rudolf-Breitscheid-Straße 37 . 16278 Angermünde  
Telefon 03331 271-0 . Fax 03331 271- 444. [www.glg-mbh.de](http://www.glg-mbh.de)



Medizinisch-Soziales Zentrum  
Uckermark gGmbH  
Krankenhaus Angermünde

## Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

## 13. Angermünder Psychiatrietag

„Supported Employment“

**Freitag, 5. Mai 2023**

09.15 - 14.45 Uhr





Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz deutlicher Erweiterung psychopharmakologischer und psychotherapeutischer sowie psychosozialer Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere der schweren psychischen Erkrankungen, bleibt die langfristige Beeinträchtigung von Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und vor allem am Arbeitsleben ein riesiges Problem, für das weiterhin Lösungen gesucht werden. Zwischen einer halben bis eine Million Menschen sind in Deutschland aufgrund psychischer Erkrankung von sozialer und beruflicher Teilhabe ausgeschlossen. Nur etwa 20 % der stationär behandelten PatientInnen sind berufstätig. Psychische Erkrankung ist die Hauptursache für vorzeitiges gesundheitsbedingtes Ausscheiden (43 % im Januar 2016).

Verschiedene Wege der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben, wie das Hamburger Modell, die klassische medizinische und berufliche Rehabilitation über den Rentenversicherungsträger und die unterstützte Beschäftigung (supported employment) stehen zur Verfügung, wobei sich zeigt, dass funktionierende Prozesse aus anderen Ländern nicht 1:1 auf die deutsche Versorgungslandschaft übertragbar sind.

Welche Wege es schon gibt und wie wir optimale Lösungen für Betroffene suchen und finden können, davon berichten uns langjährig erfahrene ExpertInnen auf diesem Gebiet im Rahmen der diesjährigen Vorträge. In unseren Workshops können wir dann ganz praktisch in den Austausch kommen und auf die diesbezüglichen regionalen Schwierigkeiten und Besonderheiten unserer ländlichen Region Bezug nehmen.

Wir bedanken uns herzlich für die keinesfalls selbstverständliche großzügige Finanzierung unseres Krankenhausträgers sowie die technische Unterstützung durch unsere EDV-Abteilung.



Dr. Lorenz Gold  
Chefarzt

## Programm

## Referenten

09:15 – 09:45

Begrüßung  
L. Gold

Grußworte

09:45 – 12:00

**Fachvorträge mit  
anschließender Diskussion**

09:45 – 10:45

Berufliche Teilhabe für Menschen mit psychischer Erkrankung:  
Supported Employment-Ansatz auf dem Prüfstand  
*Wie es gelingen kann, die internationale Evidenz auf den deutschen Versorgungskontext erfolgreich zu übertragen*  
K. Stengler

Pause

11:00 – 12:00

Rahmenbedingungen  
Unterstützter Beschäftigung  
R. Bangen

12:00 – 13:00

Pause

13:00 – 14:30

**Workshops**

Workshop I:

Supported Employment im  
klinischen Regelkontext  
M. Alberti

Workshop II:

Rolle der Werkstätten für  
Menschen mit Behinderung in der  
beruflichen Teilhabe von  
Menschen mit seelischer  
Behinderung – Information,  
Aufklärung, Trends bezüglich  
unterstützter Beschäftigung  
K. Zaspel

Workshop III:

Handlungsorientierung in der  
Unterstützten Beschäftigung  
C. Schiller

14:30 – 14:45

**Ausklang und Verabschiedung**

### Dipl.-Soz./-päd. Mathias Alberti

- Sozialtherapeut am Helios Park-Klinikum Leipzig, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Projektkoordinator LIPSY – ein Modellprojekt im Rahmen des Programms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – (re)hapro“ (§ 11 SGB IX) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

### Rüdiger Bangen

- Psychologe, Dipl. Univ. Brüssel
- Psychologischer Psychotherapeut
- Seniorberater und langjähriger Geschäftsführer zentegra gGmbH, Oldenburg, einem regionalen Träger für Rehabilitations- und Integrationsleistungen mit Schwerpunkt Psychiatrie / Psychotherapie

### Carina Schiller

- Diplom-Pädagogin
- Fachbereichsleitung Arbeitsmarktdienstleistungen und Leitung des Qualitätsmanagements zentegra gGmbH, Oldenburg

### Prof. Dr. med. Katarina Stengler

- Direktorin des Zentrums für Seelische Gesundheit und Chefarztin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Helios Park-Klinikum Leipzig
- Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- Apl-Professorin an der Universität Leipzig
- Leiterin des Referats „Rehabilitation und Teilhabe“ der DGPPN

### Katrin Zaspel

- Sozialer Dienst, Stephanus gGmbH, Werkstätten Templin